



► Edition Historische Kulturwissenschaften

hrsg. von
Manfred K. H. Eggert

■ Band 2

Sarah Willner

Geschichte en passant Archäologisches Themenwandern in den Alpen als wissenskulturelle Praxis

2017, 328 Seiten, br., 37,90 €,
ISBN 978-3-8309-3589-6,
E-Book: 33,99 €,
ISBN 978-3-8309-8589-1

Immer häufiger wird versucht, Geschichte »lebendig« zu machen, indem man vergangene Lebensweisen oder Ereignisse performativ nachvollzieht, nachstellt oder nachahmt. Dahinter steht der Gedanke, dass man Vergangenheit auf diese Weise »am eigenen Leib« erfahren könne. Diesem Themenkomplex der Living History ist diese Untersuchung zum »archäologischen Themenwandern« in den Alpen zuzuordnen, eine Ethnografie des bergtouristischen Angebots um die Fundstelle des »Ötzi«. Es geht zum einen um die Art und Weise, wie aus einem alpinischen Wanderweg eine Themed Environment wird, in dem Wissen über Ötzi und seine Lebensweise vermittelt werden kann und um die Aneignung dieses Wissens über die Körpertechnik des Bergwanderns bzw. Bergsteigens.



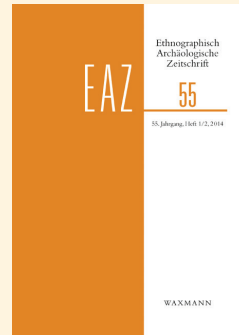
■ Band 1

Sarah Willner, Georg Koch,
Stefanie Samida (Hrsg.)

Doing History Performative Praktiken in der Geschichtskultur

2016, 268 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-3269-7
E-Book: 26,99 €,
ISBN 978-3-8309-8269-2

Doing History – körperbezogene und emotionale Performanzen spielen in der populären Geschichtskultur eine herausragende Rolle. Dennoch wurde die Inszenierung einer »lebendigen« Vergangenheit bisher nur im Kontext von Schulen, Gedenkstätten und Museen untersucht. Dieser Band schließt nun auch Formen außerhalb traditioneller Bildungsorte ein und nimmt die dort hergestellten, aufgeführten und ausgehandelten Geschichtserfahrungen in ihrer Bedeutung für die verschiedenen Akteure ernst. Dabei wird deutlich, wie sich Deutungshoheiten über Geschichte verschieben, sich gegenseitig inspirieren und provozieren können.



EAZ – Ethnographisch- Archäologische Zeitschrift

Ulrich Veit (Lehrstuhl für
Ur- und Frühgeschichte,
Universität Leipzig)

halbjährlich, Abo 57,00 € (zzgl. Versand),
Abo online 50,00 €, Einzelheft 32,00 €,
Einzelheft online 30,00 €, Abo
ermäßigt 44,00 €

Die Ethnographisch-Archäologische Zeitschrift (EAZ) steht in der Tradition des interdisziplinären Zusammenwirkens von Ur- und Frühgeschichte, Ethnologie (Kulturanthropologie) und Physischer Anthropologie mit dem Ziel zu einem besseren Verständnis der frühen geschichtlichen Entwicklung des Menschen zu kommen. Sie fühlt sich in gleicher Weise aber auch Traditionen innerhalb der Altertums- und Geschichtswissenschaften verbunden, die aus einer vergleichenden Perspektive heraus versuchen, Einblicke in die Entwicklung früher Kulturen zu geben.

Neben Fallstudien zu bestimmten Epochen und Regionen bilden Beiträge zu den Bereichen Wissenschaftsgeschichte und Theorie/Methodologie der Archäologie einen weiteren Schwerpunkt. Dies schließt auch Diskussionsbeiträge zum weiten Bereich »Wissenschaft und Gesellschaft« (inklusive Denkmalpflege, Museologie und Medien) und zur Organisation von Studium und Ausbildung mit ein.

► Dieser Flyer enthält nur eine Auswahl
aus unserem Programm.

Das Gesamtverzeichnis finden Sie im Internet unter
www.waxmann.com

► Die E-Books erhalten Sie unter
waxmann.ciando.com.

Preis- und Titelländerungen vorbehalten
Stand 5/2017



WAXMANN

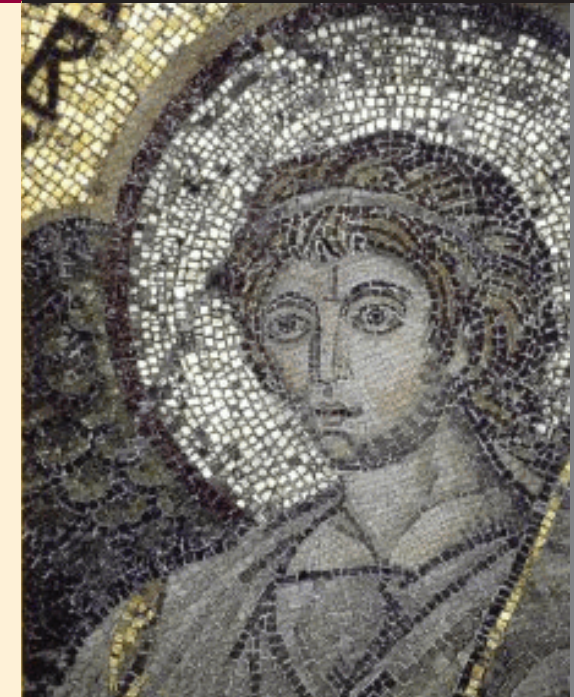
Steinfurter Straße 555
48159 Münster
Fon 02 51 / 2 65 04-0
Fax 02 51 / 2 65 04-26

order@waxmann.com
www.waxmann.com
facebook.com/Waxmann.Verlag

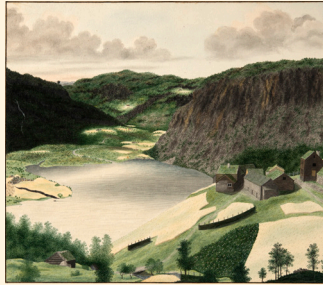


ARCHÄOLOGIE

www.waxmann.com



WAXMANN



■ Liv Helga Dommasnes, Doris Gutmiedl-Schümann, Alf Tore Hommedal (Eds.)

The Farm as a Social Arena

2016, 324 pages, pb, € 39,90, ISBN 978-3-8309-3552-0, E-Book: € 35,99, ISBN 978-3-8309-8552-5

The book focusses on the social life of farms from prehistory until c. 1700 AD, based mainly on archaeological sources. The papers presented here discuss farms in Norway, Sweden, Iceland and Germany. Whether isolated or in hamlets or villages, farms have been important elements of the social structure for thousands of years. Farms were workplace and home for their inhabitants, women, men and children, and perhaps extended families – frequently sharing their space with domestic animals. Sometimes important events such as feasts, religious services and funerals also took place here. The household thus became a multi-faceted arena, which brought together a variety of community members that both shaped – and were shaped by – its social dynamics.



Tübinger Archäologische

Taschenbücher

hrsg. von Manfred K. H. Eggert und Ulrich Veit

■ Band 12

Philipp W. Stockhammer, Hans Peter Hahn (Hrsg.)

Lost in Things – Fragen an die Welt des Materiellen

2015, 212 Seiten, br., 27,90 €, ISBN 978-3-8309-3175-1, E-Book: 24,99 €, ISBN 978-3-8309-8175-6

Sind wir verloren in den Dingen? Oder sind es letztlich die Dinge, die uns verloren gehen – in ihrem Übermaß, in ihrer Vielfalt, in ihrer alltäglichen Gegenwart, in ihrem unterschwelligem Uns-entgegen-Stehen, in ihrem Aus-unserem-Blick-Gleiten? Dieser Band verspricht keine klaren Antworten, aber doch die Möglichkeit, sich mit neuen Fragen an die Welt des Materiellen den Dingen auf eine neuartige Weise anzunähern. Er kann erklären, welches komplexe Mensch-Ding-Verhältnis wir unter »Lost in Things« begreifen.

■ Band 11

Doreen Mölders, Sabine Wolfram (Hrsg.)

Schlüsselbegriffe der Prähistorischen Archäologie

2014, 402 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-3176-8, E-Book: 26,99 €, ISBN 978-3-8309-8176-3

Sehr lesenswerte handbuchartige Einführung in die Prähistorische Archäologie [...] Die »Schlüsselbegriffe« bieten Studierenden nicht nur einen ausgezeichneten Einblick in zentrale Konzepte und Theorien der Prähistorischen Archäologie, sie sind Handbuch und Einführung zugleich. Die versammelten Autor_Innen decken ein weites Spektrum an Themen ab und vertreten jeweils unterschiedliche Generationen bzw. Schulen. Dadurch wird der elfte TAT-Band zu einem ebenso abwechslungsreichen wie auch inspirierenden Leseerlebnis. Aufgrund der verständlichen Form, der Infografiken und Leseempfehlungen können die Schlüsselbegriffe als eine willkommene Ergänzung zu den etablierten Einführungen in die Prähistorische Archäologie gelesen werden.

Jan Ahlrichs auf praehistorische-archaeologie.de

■ Band 10

Manfred K. H. Eggert, Ulrich Veit (Hrsg.)

Unter Mitarbeit von Melanie Augstein

Theorie in der Archäologie: Zur jüngeren Diskussion in Deutschland

2013, 376 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-2967-3, E-Book: 26,99 €, ISBN 978-3-8309-7967-8

Band 10 der Tübinger Archäologischen Taschenbücher (TAT) ist der deutschen Theoriediskussion der vergangenen drei Jahrzehnte gewidmet. Er bildet damit ein Pendant zum 1998 erschienenen Band 1, in dem die englischsprachige Theoriediskussion erörtert wurde. Die einzelnen Beiträge dieses Buches behandeln jeweils einen zentralen Forschungsbereich – wie etwa »Kultur«, »Umwelt«, »Wirtschaft«, »Gesellschaft«, »Raum« und »Ethnizität« – unter besonderer Berücksichtigung der impliziten und expliziten Theoriebildung. Aus dem deutschen Sprachraum liegt keine vergleichbare Auseinandersetzung mit grundlegenden Themen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie vor.

Frauen – Forschung – Archäologie

hrsg. von FemArcEdition



■ Band 11

Susanne Moraw, Anna Kieburg (Hrsg.)

Mädchen im Altertum/ Girls in Antiquity

2014, 436 Seiten, geb., 68,00 €, ISBN 978-3-8309-3101-0, E-Book: 60,99 €, ISBN 978-3-8309-8101-5

Mädchen – weibliche Individuen vor dem sozial, juristisch, biologisch etc. definierten Übergang zur »Frau« – wurden in der altertumswissenschaftlichen Forschung bisher eher selten thematisiert. Mit 26 Beiträgen in englischer und deutscher Sprache bietet dieser Band einen Überblick über den internationalen Forschungsstand: von theoretischen Überlegungen zu den Nachweismöglichkeiten von »Mädchen« in der prähistorischen Forschung über zusammenfassende Darstellungen des gegenwärtigen Wissensstandes zu Mädchen im Alten Orient, in Ägypten und in der Ägäischen Bronzezeit zu Spezialstudien über bestimmte Aspekte des Mädchen-Seins in Griechenland und Rom bis hin zur christlichen Spätantike und den frühmittelalterlichen Gesellschaften.



■ Band 10

Jana Esther Fries, Doris Gutmiedl-Schümann (Hrsg.)

Ausgräberinnen, Forscherinnen, Pionierinnen

Ausgewählte Porträts früher Archäologinnen im Kontext ihrer Zeit

2013, 288 Seiten, br., 24,90 €, ISBN 978-3-8309-2872-0, E-Book: 21,99 €, ISBN 978-3-8309-7872-5

Die ersten Archäologinnen leisteten wichtige Anteile an der Entwicklung ihrer akademischen Fächer und übernahmen zudem auf Ausgrabungen, in Museen und Universitäten für Frauen in der damaligen Zeit ungewöhnliche Aufgaben. In diesem Band wird dargestellt, was es für Frauen ab Mitte des 19. Jahrhunderts hieß, Archäologin zu sein. Die Haltungen von Familien und sozialem Umfeld zu den grabenden und forschenden Frauen werden ebenso geschildert wie Förderung und Behinderung durch eine männlich geprägte Fachwelt, die Schwierigkeiten, die es den Frauen bereitete, Archäologie und Familie unter einen Hut zu bringen und die dauerhafte Würdigung in der Fachgeschichte.

Schriften des Instituts für Interdisziplinäre Zypern-Studien

hrsg. vom Institut für Interdisziplinäre Zypern-Studien der WWU Münster



■ Band 11

Sabine Rogge, Michael Grünbart (Eds.)

Medieval Cyprus

A Place of Cultural Encounter

2015, 388 pages, pb, with numerous illustrations, € 44,90, ISBN 978-3-8309-3360-1 E-book: € 39,99, ISBN 978-3-8309-8360-6

Insgesamt bietet »Medieval Cyprus« einen hervorragenden Überblick über die aktuellen Forschungsergebnisse zum mittelalterlichen Zypern, der durchaus in die Tiefe geht. Die Autoren zeigen zugleich auf, dass noch viel Forschungsarbeit zu leisten sein wird. Wer auf der Suche nach einem umfangreichen Fachbuch zur Geschichte Zyperns im Mittelalter ist, dem sei »Medieval Cyprus – A Place of Cultural Encounter« wärmstens empfohlen.

Daniel Ossenkop auf: Das Mittelalter – Der Blog



■ Band 9

Candida Syndikus, Sabine Rogge (Eds.)

Caterina Cornaro Last Queen of Cyprus and Daughter of Venice Ultima regina di Cipro e figlia di Venezia

2013, 480 pages, hardcover, with numerous, partly coloured illustrations, € 49,90, ISBN 978-3-8309-2907-9, E-book: € 44,99, ISBN 978-3-8309-7907-4

On the occasion of the fifth centenary of her death, an international conference was held in Venice in September 2010. The queen's biography and myth were traced, as well as the reception of this historical figure in art and on stage. Stress was laid upon socioeconomic and cultural phenomena resulting from the close contact between Venice and Cyprus during the Renaissance period, and also in focus was the literary production at Caterina's court in exile in Venice and the neighbouring mainland. The present volume offers a collection of the conference's papers.